

## DM 3D 2009, Almut Michelkowski holt Silber



### Bogensport:

Almut Michelkowski Deutsche Vizemeisterin im 3D-Schießen

Tann/Rhön/sch – „Das war mein Ziel“, sagt Almut Michelkowski (65). Im hessischen Tann/Rhön holte sich die für den 1. Kellinghusener Bogenclub startberechtigte Schützin bei den Deutschen Meisterschaften im 3D-Schießen (Klasse Damen Recurve) mit 556 Ringen die Silbermedaille. Am Ende musste sie sich nur Katrin Kerrmann (SGE Zepernick) geschlagen geben, die 22 Zähler mehr auf dem Konto hatte. Dritte wurde Kathrin Dressler (BSV Bode-Selke-Aue) mit 439 Ringen.

Qualifiziert für die Deutschen 3D-Meisterschaften hatte sich die Kellinghusenerin im Juni bei den Hessischen Meisterschaften. Schon dort erzielte Almut Michelkowski das zweitbeste Qualifikationsergebnis aller deutschen 3D-Schützinnen in der Klasse Damen Recurve in diesem Jahr. Insofern habe sie die Vorleistung auch bestätigt.

Die Silbermedaille im 3D-Schießen, die Schützen zielen auf Tier-Attrappen unterschiedlicher Größe und aus unterschiedlichen Entfernungen, ist das zweite Edelmetall, das Almut Michelkowski in diesem Jahr errungen hat. Im August stand sie bereits in Chemnitz-Rabenstein auf dem Treppchen. Bei den Deutschen Meisterschaften Wald-einer Tierbildrunde- holte sie in der Damenklasse Recurve die Bronzemedaille.

In Tann wurden sowohl in der „Wald-Runde“ (Dreipfeil-Runde) als auch in der „Hunter-Runde“ (Einpfeil-Runde) auf insgesamt 32 Tierattrappen geschossen. „Jedes Tier hat mehrere Wertungszonen. Treffe ich in der ‚Waldrunde‘ bereits mit dem ersten Pfeil, wird das gegenüber dem Gebrauch von mehreren Pfeilen besser bewertet. In der ‚Hunterrunde‘ geht es bereits mit dem ersten Pfeil um Alles oder Nichts“, erklärt Almut Michelkowski das 3D-Schießen.

Den Parcours in Tann bezeichnet die Medaillen-Gewinnerin als „nicht leicht“: „Es war ein schweres Gelände, in dem die Tiere so gestellt worden sind, dass sie nicht einfach zu treffen waren.“ Den ersten Tag schloss Almut Michelkowski mit einer 349er-Runde ab. Besser, um 25 Ringe, war in der „Waldrunde“ nur Katrin Kerrmann. Am zweiten Tag dominierte dann Almut Michelkowski: Sie schloss die „Hunter-Runde“ mit 207 Ringen ab und war damit um drei Zähler besser als die Konkurrentin aus Brandenburg. Die Sachsen-Anhalterin, Kathrin Dreßler, schaffte in der „Wald-Runde“ 274 Ringe und in der „Hunter-Runde“ 165 Ringe.

Foto: 055/sch –

Almut Michelkowski holte sich bei den Deutschen Meisterschaften im 3D-Schießen die Silbermedaille

